

Einem begrüßt Entscheidung Wiens zur Betreuung von Asylwerbern

Wien (SK) Ausdrücklich begrüßte der SPÖ-Europasprecher und Bezirksparteivorsitzende der SPÖ-Alsergrund Caspar Einem die Entscheidung der Stadt Wien 80 Asylwerbern im 9. Bezirk Aufnahme zu bieten. "Es ist weder menschlich noch sicherheitspolitisch akzeptabel, wie Minister Strasser (ÖVP) mit Asylwerbern verfährt. Menschen, die ohne alles auf ihrer Flucht nach Österreich kommen und hier nicht arbeiten dürfen brauchen Betreuung, weil sie sonst entweder auf Almosen angewiesen oder zur Straffälligkeit verurteilt sind, um überleben zu können. Wir treten für eine menschliche Betreuung der Asylwerber ein. Und die Stadt Wien zeigt, dass es einen Unterschied macht: Verantwortliches Handeln im Roten Wien statt leichtfertiger Kälte beim ÖVP-Innenminister", so Einem. ****

"Das Strasser nun nichts Besseres einfällt, als sich auf die FPÖ auszureden, spricht eine klare Sprache. Die ÖVP hat sich nicht zuletzt, um solche Ausreden zu haben, die FPÖ in die Regierung geholt. Am 24. November wird sie dafür allerdings selbst die Verantwortung übernehmen müssen", sagte Einem am Montag gegenüber dem Pressedienst der SPÖ. (Schluss) wf/mm

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0014 2002-09-30/08:51

300851 Sep 02

Link zur Aussendung:
https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020930_OTS0014